

# konjunktur- barometer großhandel

Februar 2025



# konjunkturbarometer großhandel

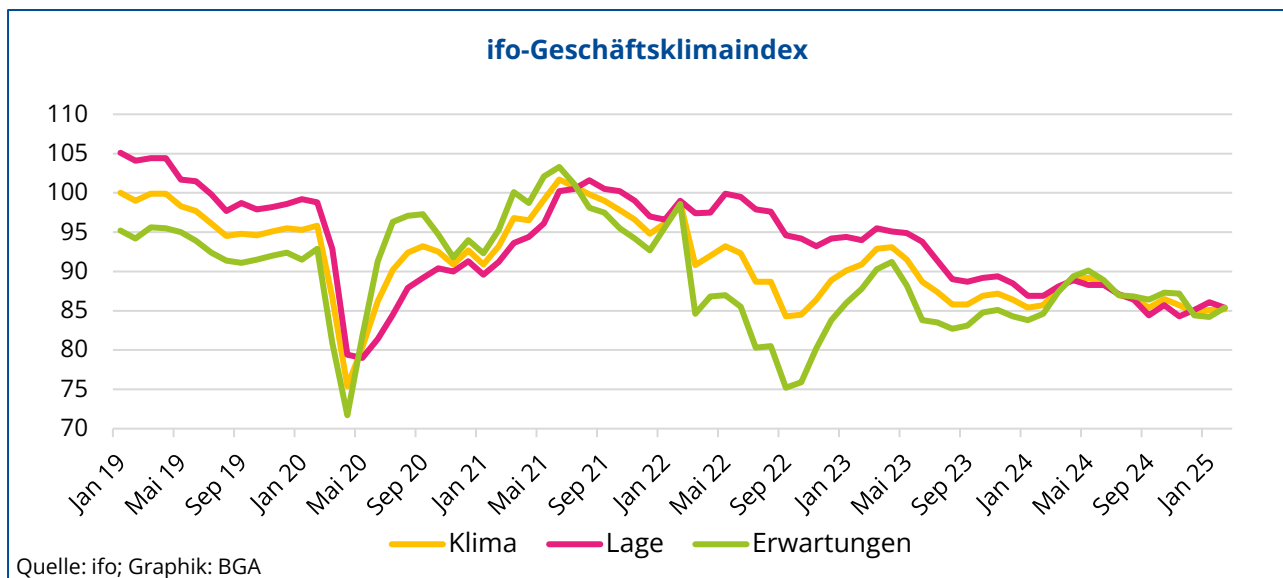
Der Großhandel verzeichnete im Dezember 2024 erneut Umsatzrückgänge, nachdem im Oktober 2024 noch Zuwächse realisiert werden konnten. Der **Großhandelsumsatz** lag im Dezember 2024 nominal um -1,1 Prozent und real um -0,9 Prozent unter Vorjahr. Die aktuelle Umsatzentwicklung im Großhandel als einem Frühindikator der wirtschaftlichen Entwicklung zeigt, dass die wirtschaftliche Schwäche weiter anhält und sich die deutsche Wirtschaft mit einer verfestigenden Rezession konfrontiert sieht. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt ging im zweiten Jahr in Folge zurück. 2024 betrug der Rückgang -0,2 Prozent, im vorgehenden Jahr betrug der Rückgang -0,3 Prozent. Damit liegt das Bruttoinlandsprodukt nur noch 0,3 Prozent über dem Jahr 2019 vor der Corona-Pandemie.

Geprägt wird diese Entwicklung durch die Entwicklung im **Produktionsverbundhandel**, der mit Ausnahme des Großhandels für Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik über alle Branchen hinweg negative Umsätze

aufweist. Dies gilt insbesondere für den Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen. Die Umsätze fielen in diesem Großhandelszweig nominal um -12,8 Prozent und real um -13,4 Prozent.

Im **Konsumgütergroßhandel** konnten hingegen größtenteils leichte Umsatzzuwächse verzeichnet werden. Diese waren allerdings im Oktober allesamt deutlich stärker angestiegen und lagen nominal bei 7,6 und real bei 6,1 Prozent. Im Dezember fielen sie mit einem nominalen Anstieg um +2,2 Prozent und mit einer realen Stagnation von 0,0 Prozent deutlich schlechter aus. Geprägt wird diese Entwicklung vor allem vom Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt, dessen Umsätze nominal um -1,8 Prozent und real um -2,9 Prozent unter dem Vorjahr lagen. Im Gegensatz dazu steht die Entwicklung des Großhandels mit Lebensmitteln und Getränken, der ein Umsatzplus von nominal 4,9 und real 1,8 Prozent verzeichnen konnte.

## Die Grafik des Monats



Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland befindet sich nach Einschätzung des BGA in einer Seitwärtsentwicklung. Hauptursachen sind neben den geopolitischen Risiken eine schwache Nachfrage aus dem In- und Ausland

und erhebliche Herausforderungen aus dem strukturellen Wandel, insbesondere der ökologischen Transformation. Die anhaltend unzufriedenstellende Situation spiegelt sich auch in der Einschätzung von Geschäftsklima, -lage und

-erwartung, wie die **Grafik des Monats** zeigt, die die Daten des ifo Geschäftsklimaindex im Verlauf der letzten Monate abträgt. Ein Optimismus stellt sich offensichtlich noch nicht ein. Die neue Bundesregierung hat es in der Hand, der Wirtschaft entscheidende Impulse zu geben und insbesondere vor dem Hintergrund der

zunehmend restriktiven Außenhandelspolitik in der internationalen Staatengemeinschaft wirtschaftspolitische Impulse zu setzen. Ein Schwerpunkt muss dabei auf dem Abbau der überbordenden Bürokratie liegen, die die deutschen Groß- und Außenhändler belastet.

## entwicklung im großhandel

Großhandelsumsatz gesamt <sup>1</sup>	2023	2024							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3. Q.	4Q.	Okt	Nov	Dez
Umsatz nominal	-4,1	-2,3	-5,9	-1,1	-1,5	-0,9	1,6	-3,0	-1,1
Umsatz real	-4,3	-1,0	-3,7	0,0	-0,4	0,0	2,9	-2,0	-0,9

Produktionsverbindungshandel <sup>1</sup>	2023	2024							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3. Q.	4Q.	Okt	Nov	Dez
Nominal	-9,0	-5,9	-10,7	-3,8	-4,3	-4,4	-3,4	-5,7	-4,1
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-4,3	-4,9	-8,6	-4,7	-3,4	-2,7	0,5	-5,0	-3,6
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-4,8	-6,9	-11	-6,8	-7,2	-2,4	-1,1	-3,4	-2,8
Maschinen und Ausrüstungen	3,4	-9,7	-12,1	-9,4	-7,2	-9,2	-5,9	-8,7	-12,8
Sonstiger Großhandel	-14,4	-4,4	-10,4	-0,8	-2,5	-3,6	-3,7	-5,5	-1,0
Real	-4,9	-2,7	-6,2	-1,9	-2,0		0,1	-2,3	-1,6
Landwirtschaftl. Grundstoffe	5,1	1,7	6,4	1,0	1,6	-2,1	1,5	-4,2	-3,4
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-5,7	-3,0	-8,4	-2,9	-3,1	2,4	3,1	1,9	2,3
Maschinen und Ausrüstungen	-3,4	-10,4	-13,7	-10,2	-8,0	-9,4	-6,1	-8,7	-13,4
Sonstiger Großhandel	-6,7	-0,3	-4,1	1,6	1,2	0,2	0,7	-1,6	1,7

Konsumgütergroßhandel <sup>1</sup>	2023	2024							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3. Q.	4Q.	Okt	Nov	Dez
Nominal	2,7	2,1	0,4	2,4	2,1	3,2	7,6	-0,1	2,2
Lebensmittel und Getränke	6,2	2,8	2,3	1,5	3,3	3,9	7,5	-0,3	4,9
Ge- und Verbrauchsgüter	1,1	2,2	0,5	4,0	1,2	2,8	8,0	0,4	-0,1
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-8,2	-4,2	-12,3	-3,1	-1,8	1,0	5,6	-0,8	-1,8
Real	-3,6	1,1	-0,5	2,2	1,2	1,5	6,1	-1,7	0,0
Lebensmittel und Getränke	-3,6	1,4	1,1	1,3	2,4	1,1	4,8	-3,1	1,8
Ge- und Verbrauchsgüter	-2,7	1,3	-0,8	3,4	0,5	1,9	7,3	-0,4	-1,2
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-11,0	-3,4	-10,2	-1,2	-1,8	0,0	4,6	-1,8	-2,9

Beschäftigung	2023	2024							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3. Q.	4Q.	Okt	Nov	Dez
insgesamt (in Tsd.) <sup>2</sup>	2.010	1.993	2.000	1.997	1.995	1.982	1.993	1.985	1.965
Veränderung in % <sup>1</sup>	0,8	-0,8	-0,2	-0,5	-0,8	-1,8	-1,3	-1,6	-2,4

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel <sup>3</sup>	2023	2024						2025	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3. Q.	4Q.	Dez	Jan	Feb
Großhandel, Gesamtindex	-30	-35,5	-28,7	-28,8	-31,9	-35,5	-35,5	-34,5	-29,5
Geschäftslage	-19,6	-36,1	-22,6	-29,2	-29,6	-36,1	-36,1	-34,2	-31,5
Geschäftserwartungen	-39,9	-34,8	-34,6	-28,3	-34,3	-34,8	-34,8	-34,8	-27,6

Auftragseingang (Volumen) <sup>1</sup>	2023	2024							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3. Q.	4Q.	Okt	Nov	Dez
Industrie	-3,7	-2,6	-5,4	-10,9	1,7	0,1	6,4	-0,4	-5,7
Inland	-4,5	-4,7	-9,1	-5,7	0,5	-0,6	-4,5	-1,3	4,1
Ausland	-3,1	-1,2	-2,6	-14,3	2,6	0,8	14,2	-0,2	-11,6
Vorleistungsgüterproduktion	-9,3	-5,8	-7,5	-7,5	-3,3	-3,1	-2,7	0,2	-6,7
Inland	-8,4	-8,8	-9,1	-4,1	-3,9	-9,1	-6,1	-3,9	-17,4
Ausland	-10,5	-2,5	-12,3	-10,6	0,3	3,5	1,0	4,6	4,9
Investitionsgüterproduktion	0,5	-0,7	-10,9	-13,4	6,5	2,7	13,3	0,4	-5,6
Inland	0,4	-1,0	-13,9	-7,5	5,1	7,3	-3,2	1,0	24,2
Ausland	0,5	-0,5	-8,9	-16,5	5,6	1,2	22,3	-0,1	-18,5
Konsumgüterproduktion	-4,1	-1,7	-2,4	-5,3	-4,4	-2,3	1,7	-8,3	-0,3
Inland	-9,1	-3,0	-4,7	0,2	-2,6	-3,2	-2,0	-0,1	-7,5
Ausland	-0,7	-1,0	0,8	-8,3	-5,3	-1,6	4,2	-13,1	4,2

## allgemeine wirtschaftsdaten

Produktionsindex <sup>1</sup>	2023	2024							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3. Q.	4Q.	Okt	Nov	Dez
Produzierendes Gewerbe insg.	-1,7	-4,5	-5,2	4,9	-4,4	-3,3	-4,2	-2,8	-3,1
Bauhauptgewerbe	-1,1	-3,2	-2,5	-4,7	-4,6	-1,0	-2,6	-0,5	1,4
-Energie	-14,1	-3,2	-7,8	-1,7	1,9	-3,9	-6,2	-4,5	-4,2
Industrieproduktion	-0,6	-4,9	-5,3	-5,2	-4,8	-3,8	-4,3	-3,2	-4,1
Vorleistungsgüter	-5,8	-5,1	-5,4	-4,7	-6,2	-3,5	-5,1	-4,5	-1,5
Investitionsgüter	5,2	-5,6	-6,3	-6,7	-4,4	-5,0	-4,4	-2,9	-6,9
Gebrauchsgüter	-7,4	-6,2	-9,0	-5,0	-7,7	-3,1	-7,2	-2,1	-0,8
Verbrauchsgüter	-4,5	-1,2	-0,4	-0,9	-1,6	-0,5	-1,3	-1,7	0,7

Ifo-Geschäftsklima-Index	2023	2024						2025	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Gesamtindex	86,3	84,7	87,8	88,6	85,4	84,7	84,7	85,1	85,2
Geschäftslage	88,5	85,1	88,1	88,3	84,4	85,1	85,1	86,1	85,0
Geschäftserwartungen	84,1	84,4	87,5	89	86,3	84,4	84,4	84,2	85,4

ZEW-Konjunkturerwartungen	2023	2024						2025	
	Ges,	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Lage Eurozone	-62,7	-55,0	-54,8	-38,6	-40,4	-55,0	-55,0	-53,8	-45,3
Lage Deutschland	-77,1	-93,1	-80,5	-73,8	-84,5	-93,1	-93,1	-90,4	-88,3
Erwartungen Eurozone	23,0	17,0	33,5	51,3	9,3	17,0	17,0	18,0	24,2
Erwartungen Deutschland	12,8	15,7	31,7	47,5	3,6	15,7	15,7	10,3	26,0

GfK-Konsumklima	2023	2024						2025	
	Ges,	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Konsumklima <sup>4</sup>	-27,6	-19,9	-28,8	-21	-21,2	-8,6	-23,1	-21,4	-22,6
Konjunkturerwartung	-6,9	-0,225	-3,1	2,5	0,7	-1,0	0,3	-1,6	1,2
Einkommenserwartung	-8,8	0,925	-1,5	8,2	-6,9	3,9	1,4	-1,1	-5,4
Anschaff.- & Konsumneig.	7,3	1,5	12,4	-13	12	-5,4	-5,4	-8,4	-11,1

Logistik	2023	2024						2025	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
LKW-Maut-Fahrleistungsindex <sup>1</sup>	-1,7	-0,3	-2,7	0,7	0,4	0,6	-3,4	-0,3	-0,2

Arbeitsmarkt <sup>2</sup>	2023	2024						2025	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
Arbeitslose (in 1000)	2.609	2.793	2.796	2.733	2.829	2.793	2.774	2.807	2.993
Erwerbstätige <sup>5</sup> (in 1000)	46.011	45.895	45.889	46.148	45.953	45.895	46.111	45.986	-
Sozialversicherungspflichtige	34.790	35.222	34.797	34.870	35.224	35.222	35.220	-	-

Außenhandel	2023	2024							
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Okt	Nov	Dez
Ausfuhr in Mrd.	1.589	1563,6	401,0	400,1	383,9	378,6	132,6	131,4	114,6
Ausfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	-2,0	-0,9	-2,3	0,2	0,5	-1,8	0,4	-6,2	0,4
Einfuhr in Mrd.	1.353	1321,1	332,4	331,2	327,9	329,6	118,0	111,0	100,6
Einfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	-10,1	-2,5	-6,4	-4,4	0,3	0,5	4,3	-5,2	2,5

Preisniveau	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
Verbraucherpreise <sup>1</sup>	5,9	2,3	2,5	2,3	1,9	2,3	2,2	2,6	2,3
Großhandelspreise <sup>1</sup>	-0,5	-1,2	-2,6	-1,0	-0,9	-0,4	-0,6	0,1	0,9
Einfuhrpreise <sup>1</sup>	-6,5	-1,1	-4,8	-0,5	0,4	0,6	0,6	2,0	-
Ausfuhrpreise <sup>1</sup>	0,6	0,2	-1,2	0,2	0,6	1,2	1,2	1,8	-
Erzeugerpreise <sup>1</sup>	0,2	-1,8	-3,8	-2,3	-1	-0,1	0,1	0,8	0,5

Energie	2023	2024						2025	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Brent-Rohölpreise <sup>6</sup>	81,71	74,64	87,48	85,64	71,66	74,64	74,64	75,57	74,03

Wechselkurs Euro	2023	2024						2025	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
EUR / USD	1,08	1,04	1,08	1,07	1,09	1,04	1,04	1,05	1,04
EUR / YEN	157,7	162,1	161,9	170,0	162,5	162,1	162,1	161,3	156,2

Aktienmärkte <sup>8</sup>	in %	in %	2024					2025	
	2023 <sup>7</sup>	2024 <sup>7</sup>	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
DAX	20,8	18,9	9,9	-1,7	5,2	3,6	0,0	6,9	5,9
Dow-Jones 30 Ind.	15,0	12,6	5,9	-1,7	7,4	0,5	-5,1	4,7	-1,5
Nasdaq Com.	43,5	28,6	10,1	8,6	0,2	6,2	0,5	0,2	-1,8
Nikkei 225	40,5	19,2	21,6	-3,2	-2,3	2,0	4,4	-0,1	-1,8

<sup>1</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; <sup>2</sup> Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2015=100 <sup>3</sup> Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; <sup>4</sup> GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; <sup>5</sup> Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; <sup>6</sup> UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; <sup>7</sup> Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; <sup>8</sup> Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: prozentuale Veränderung im Quartal zum Quartalsanfang, \*Prognose.

**Bundesverband Großhandel,  
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.**

Am Weidendamm 1A  
10117 Berlin  
Telefon: 030 59 00 99 570  
Telefax: 030 59 00 99 519

**Ansprechpartner:**

**Michael Alber**

Geschäftsführer  
Volkswirtschaft und Finanzen  
michael.alber@bga.de

**Johannes Golgath**

Volkswirtschaft und Finanzen  
johannes.golgath@bga.de